

Spendenwandertag 2023 – Rund um die Ennepe

Wegbeschreibung

Wir gehen hinter dem Café Pixel die Treppe hinunter zur Eichendorffstraße und rechts bergab zur Goethestraße, dort wieder nach rechts bis an die Elberfelder Straße, die wir überqueren.

⚠ Vorsicht, nur in Gruppen mit Absicherung durch Lehrer! Wir gehen nach links am Friedhof und der Firma Escha vorbei bis zur Umgehungsstraße. Diese überqueren wir an der Fußgängerampel **⚠ (nur bei Grün für die Fußgänger und in Gruppen!)**. Wir gehen wenige Meter geradeaus und dann links hinter der Firma Turck in den Kirchlöher Weg. Dort gehen wir geradeaus. Wenn die geteerte Straße scharf nach rechts abbiegt, gehen wir geradeaus auf den Feldweg. Auf der linken Seite erscheint nach einem Wegstück eine Häusergruppe, auf die wir zusteuern, indem wir an der folgenden Weggabelung nach links abbiegen. Der Weg führt uns links vor den Häusern vorbei und ist ab hier auch wieder geteert. Eine Serpentine bringt uns ins Tal. Wir lassen Kirchlöh links liegen und folgen dem Schild „Eversberge“. Dort, wo die geteerte Straße scharf rechts hinauf nach Eversberge geht, folgen wir dem Feldweg geradeaus am Waldrand bis Beiserohl. Dort queren wir vorsichtig die Straße nach Beisen, gehen rechts vor der Häuseransammlung mit dem großen Bauernhof vorbei, überqueren den unscheinbaren Löhbach und entscheiden uns an der Weggabelung vorm Wald für links, immer am Waldrand entlang. Der Löhbach wird uns jetzt links immer begleiten. So gehen wir nach einem leichten Anstieg an der nächsten Weggabelung links, bergab geht es weiter am Bach entlang. Nach etwa 1,5 km sehen wir rechts auf dem Berg ein Gehöft und erreichen wenig später eine Brücke über den Löhbach, der an dieser Stelle schon Ennepe heißt. Hier sind **5 km erreicht, bitte bescheinigen lassen.**


Wer jetzt als **Endleistung 11 km** ins Auge gefasst hat, geht praktisch weiter geradeaus. Man nimmt den Weg, an dem das Schild „2 t“ steht. Wir überqueren bald einen Bach, den Rehbrauckbach, den wir die nächste Zeit auf der rechten Seite sehen. Es geht also rechts bergauf am Waldrand entlang, bei Weggabelungen immer rechts, bis wir rechts den Weg hinuntergehen und auf eine geteerte Straße kommen (hier geradeaus/halb rechts gehen), die wir immer geradeaus über die Häuseransammlungen Becke, Lingensiepen und Schneidemühle weitergehen, bis wir auf eine Querstraße stoßen. Hier wenden wir uns nach links, gehen über Löhbach bis zum Abzweig Oege, wo wir rechts den Berg hinaufgehen. Oben stoßen wir wieder auf unseren Hinweg und gehen links auf dem bekannten Weg hinter der Firma Turck vorbei bis zur Schule. Dort werden **11 km als Endleistung** bescheinigt.

Alle, die weiter wandern möchten, überqueren die Ennepe, folgen der Straße nach rechts, dann immer geradeaus an der Ennepe. Es kommen die Orte Hartmecke, Burbach und Osenberg, bis wir das Vorstaubecken der Ennepe-Talsperre erreichen. Ziemlich genau da, wo dieses Becken zu Ende ist (deutlich an der Staumauer mit Straße und dem runden Überlauf zu erkennen), biegen

wir rechts in den Feldweg ein, den wir nun bis zum Ende verfolgen. Dieser Weg ist gut ausgebaut und dieses Mal begleitet uns ein kleiner Bach (Bosseler Bach), der zur Linken fließt. Irgendwann überqueren wir diesen Bach und können rechts auf der Anhöhe schon die Häuser von Nieder Vahlefeld erkennen, unserem Etappenziel. Wenn wir den Ort und die geteerte Straße erreichen, gehen wir geradeaus bergauf bis an die Querstraße, wo sich die Kontrollstation befindet. Hier sind **10 km erreicht. Bitte bescheinigen lassen!**

*Wer nun als Endleistung die **17 km erreichen** möchte, geht rechts weiter den Berg hinauf und folgt der Straße immer weiter geradeaus, überquert die Kreuzung und geht wieder bergab. Es geht an den Häusern am Kreisch hinunter. Nach den Häusern wählen wir den nächsten Weg scharf links, einen Feldweg mit der Markierung A 6. Wenn der Weg sich nach dem Bachlauf gabelt, gehen wir scharf rechts. Immer bergab bringt er uns zu einer Straße, wo wir links und dann immer geradeaus über die Häuseransammlungen Becke, Lingensiepen und Schneidemühle weitergehen, bis wir auf eine Querstraße stoßen. Hier wenden wir uns nach links, gehen über Löhbach bis zum Abzweig Oege, wo wir rechts den Berg hinaufgehen. Oben stoßen wir wieder auf unseren Hinweg und gehen links auf dem bekannten Weg hinter der Firma Turck vorbei bis zur Schule. Dort werden **17 km als Endleistung** bescheinigt.*

Wer als **Endleistung die kompletten 23 km** ins Auge gefasst hat, geht die Straße bergab und die nächste Steigung nach Vormbaum hinauf. Die erste Möglichkeit gehen wir links, auf der rechten Seite ist ein Bauernhof, die Straße geht in einen Feldweg über. Wir steuern auf ein Einzelhaus zu, das links vor uns liegt. Bevor wir es erreichen, gehen wir am nächsten Abzweig nach rechts bergauf. Hier taucht etwas später das H-Wegzeichen auf, das uns bis zur Glör begleiten wird. Der Weg stößt auf die Hauptstraße, die wir überqueren. **⚠ Das Überqueren wird durch Lehrer abgesichert. Keiner überquert die Straße auf eigene Faust! ⚠** Wir folgen dem Weg weiter ins Tal. Es geht immer bergab, bis wir eine Wegkreuzung erreichen: Der untere Weg, der mit einem Schilderbaum als Rundweg markiert ist, wird uns ein Stück nach rechts um die Glör führen. Nachdem wir dann über eine Brücke gekommen sind, gehen wir an der nächsten Weggabelung rechts, wo später das Wegzeichen „S“ erkennbar sein wird. Jetzt geht es erst einmal immer geradeaus, bis wir auf eine geteerte Straße treffen. Wir gehen rechts und sehen den Wegweiser nach Lüdenscheid/Schalksmühle, immer noch ist das S unsere Wegmarke. Nach einer Linkskurve an einem Teich vorbei geht das Wegzeichen nach rechts in den Waldweg. Steil bergauf geht es bis zur nächsten Straße. Dort ist die Station, an der 16 km bescheinigt werden, **⚠ gleichzeitig unterstützen euch die Lehrer beim Überqueren der Straße.** Es geht weiter Richtung Herberge, vor dem nächsten Gehöft geht der S-Weg nach rechts in einen Feldweg. An der nächsten Weggabelung, oben im Wald, gehen wir rechts, wir folgen nicht mehr dem „S“. Nach wenigen Metern entscheiden wir uns für links und gehen den Berg hinab zu den Häusern. Wenn wir die Straße erreicht haben, gehen wir rechts und immer geradeaus. Die eingeschlagene Straße

70 mündet auf eine weitere Straße, auf der etwas mehr Verkehr herrscht. Sobald wir das Schild
Schöneberge erreicht haben, gehen wir scharf links in den Feldweg. Es geht immer bergab bis
nach Obercarthausen. Der geteerten Straße folgen wir soweit bergab, bis uns das Schild „Clev“
nach rechts weist. Wir entscheiden uns bei den folgenden Weggabelungen immer für links. Wird
aus der Straße ein Feldweg und wir sehen Industriehallen vor uns, gehen wir nach rechts, immer
75 bergauf und geradeaus, und erreichen so Halver Langenscheid. Etwas später geht scharf rechts
ein schmaler Fußweg bergan (gegenüber der Hausnr. 54). Wir erreichen die Breslauer Straße,
auf der wir nach links bis zur nächsten Straße gehen. Rechts ist schon das Bauzentrum Lieder
zu sehen, unser Wegepunkt. An der Landstraße nach Breckerfeld gehen wir rechts und
überqueren die Straße an der Verkehrsinsel Richtung AFG  **mit Hilfe der Lehrer**, die dort
80 Streckenposten sind. Bergauf, vorbei an Lidl und Getränke Hofmann, erreichen wir am höchsten
Punkt die Firma Turck (**Ampel benutzen!**), hinter der wir nach rechts einbiegen und hinter Real-
und Grundschule den Weg zur Schule nehmen. Hier haben wir die **phantastische Endleistung**
von 23 km Wanderstrecke bewältigt.